

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)



März 2024

BI „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, PF 26 01 10
Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
pressefluglaermleipzig@t-online.de
www.fluglaermleipzig.de

IN DIESER AUSGABE

Petition zur kurzen Südabkurvung zu den Akten gelegt	1-2
Statistiken	3
Neues Übernahmegebiet am LEJ ?	4
Vorankündigung Finanz-Update LEJ	5

75 Jahre lebendige Demokratie?

Petition gegen die kurze Südabkurvung soll nach 17 Jahren endgültig zu den Akten gelegt werden

Unsere Bürgerinitiative erhielt kürzlich Nachricht vom Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages. Uns wurde mitgeteilt, die Petition zur Abschaffung der kurzen Südabkurvung sei nun endgültig abgeschlossen. Berufen wurde sich auf ein Schreiben des Ministeriums für Digitales und Verkehr vom 22. März 2022 (!), in welchem es wörtlich heißt: „Auch die erneut vorgelegten Schilderungen des Petenten geben keinen Anlass zu einer geänderten Bewertung bezüglich der Rechtmäßigkeit des in Frage stehenden Flugverfahrens.“

Zur Erinnerung: Der Deutsche Bundestag hatte 2017 einstimmig und fraktionsübergreifend festgestellt, dass „die **Petition der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen**“ ist. Ein äußerst seltener Vorgang im bundesdeutschen Petitionswesen. Umgesetzt wurde dieser Beschluss bisher allerdings weder von der alten CDU/SPD-Regierung, noch von der neuen SPD/GRÜNE/FDP-Regierung. Gerade von letzterer hätte man es eigentlich erwartet.

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Fakten schaffen: Nun also soll endgültig eine Schlussstrich unter 17 Jahre Bürgerengagement gesetzt werden. Hau den Lukas, irgendwann ist er erledigt. Die wahrscheinlich längste, nein nicht Praline der Welt, sondern zeitlich andauernde Petition Deutschlands nervt die Politik. Der Bürger wird zu unbequem. Was Demokratie kann und darf, bestimmt schließlich immer noch die Exekutive. Basta! Die Legislative, also der Bundestag, ist da außen vor. Erst recht der gemeine Bürger, oder wie man in Deutschland sagt, der deutsche Michel. Ich glaube allerdings, so war die Gewaltenteilung nicht angedacht. Dabei gab es viele Initiativen von ehemaligen und noch aktiven Leipziger Bundestagsabgeordneten aller Parteien, die Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestags zu erwirken.

Gezielte Verwirrung: Mit o. g. Schreiben wurde allerdings alles beiseite gewischt. Und dabei noch mit einem Hinweis, der nun die Landesdirektion Sachsen in der Pflicht sieht, da, Zitat „die zuständige Planfeststellungsbehörde ... Bedingungen für die Zulässigkeit von Überflügen über bestimmten Gebieten festlegen“ kann. Das hat sie allerdings bereits zum Planfeststellungsverfahren 2003/2004 getan, in dem das Regierungspräsidium Leipzig laut PM vom 19.07.2007 die Nutzung der kurzen Südabkurvung auf „Flugzeuge mit einem maximalen Abfluggewicht von 30 Tonnen“ beschränkt hat. Und wenn die Deutsche Flugsicherung, deren übergeordnetes Organ übrigens das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) ist, das seinerseits wiederum im Verkehrsministerium angesiedelt ist, sich nicht vehement dagegen gestemmt hätte, die Festlegungen der „zuständigen Planfeststellungsbehörde“ umzusetzen, bräuchte es unserer Petition eigentlich gar nicht.

Finden Sie sich bisher in diesem Demokratie-Wirrwarr zurecht? Sie Glückspilz!

Jetzt erst recht: Im Briefkopf des Petitionsausschusses – und da komme ich auf die Überschrift zurück – war übrigens zu lesen: „75 Jahre Demokratie lebendig“. Macht sich plakativ gut, geht aber offensichtlich nicht

nur beim Thema kurze Südabkurvung an der bundesdeutschen Wirklichkeit vorbei.



Wer nun aber von den Flughafen-Lobbyisten denkt, uns mundtot gemacht zu haben, wird sich täuschen. Sowohl Bundestag als auch die zuständigen Behörden werden von uns hören und die kurze Südabkurvung wird wieder zu einem Hauptthema in den anstehenden sächsischen Landtagswahlen. Zudem wird es uns Ansporn sein, in unserem derzeitigen Hauptbetätigungsfeld, dem Kampf gegen den weiteren Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle, nun erst recht loszulegen. Zeigt sich doch am Beispiel der kurzen Südabkurvung wieder einmal sehr konkret, das beklagte Misstrauen gegenüber der Politik ist durchaus berechtigt. MZ

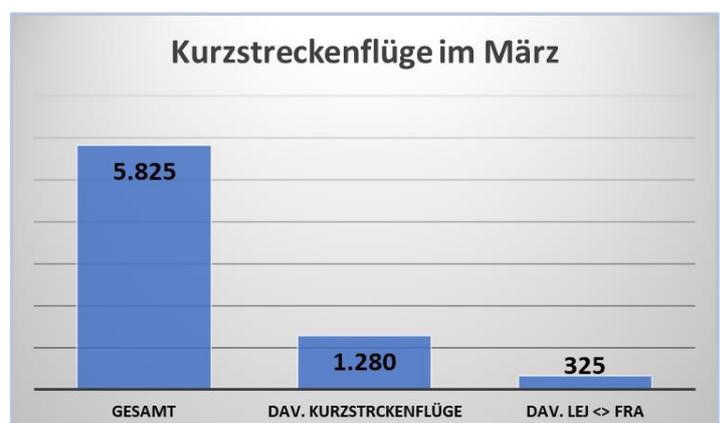
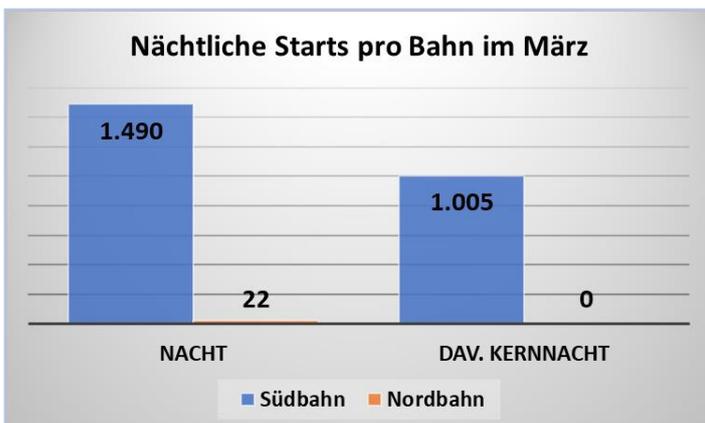
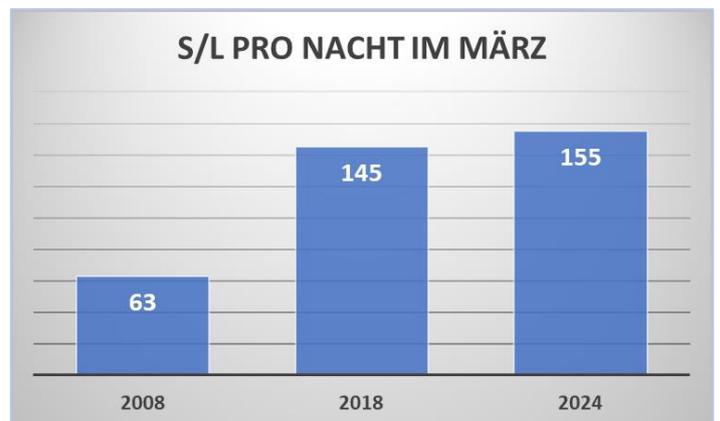
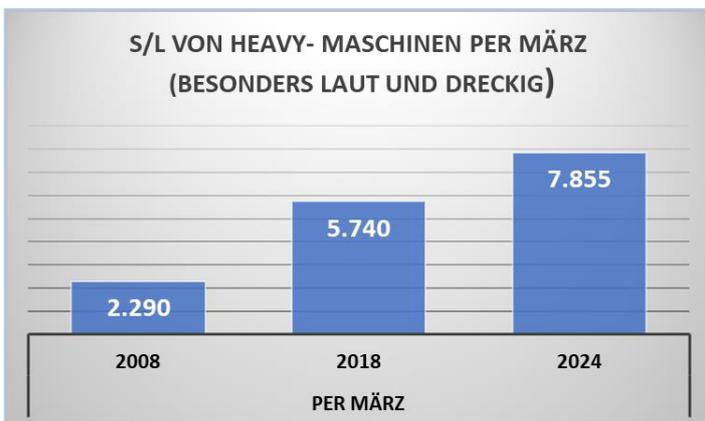
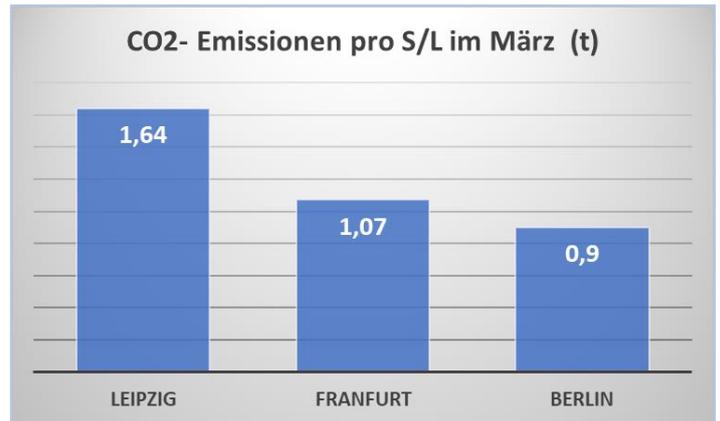
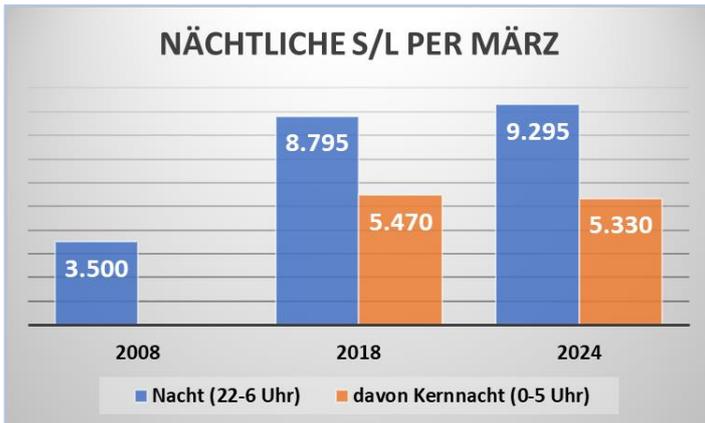


FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Statistiken



FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Lärmbericht Nacht, Februar 2024

Wird oder ist Radefeld Übernahmegebiet?

Dauerhafte kriegsähnliche Zustände am Flughafen Leipzig/Halle in der Nacht, gepaart mit einer Totalverweigerung der Sächsischen Staatsregierung, den nächtlichen Fluglärm-Terror mit gezielten Maßnahmen (z.B. lärmbedingte Betriebsbeschränkungen) für die Anwohner halbwegs erträglich zu machen, haben dazu geführt, dass die erste Kommune Sachsens in den Status eines Entschädigungsgebietes mit „Übernahmeanspruch“ nach dem Planfeststellungsbeschluss (PFB) vom 04.11.2004 gerutscht ist. Was damals eigentlich niemand für möglich gehalten hatte, ist nun mit dem uneingeschränkten dauerhaften Nachtfluglärm eingetreten.

Der Schkeuditzer Ortsteil Radefeld hat nach den neuesten veröffentlichten Lärmmessberichten des Flughafens gerade den hässlichsten Titel der lautesten Stadt im Flughafenumfeld mit einem Übernahmeanspruch geholt. Ein Wohnen dort ist "unzumutbar" geworden. Im Ortsteil Hayna dürfte es wegen dessen Lage noch lauter sein. Hier gibt es aber keine Messstation des Flughafens. Na sowas!

Die folgende Übersicht beruht auf den Lärmmessungen des Flughafens, die mit 3-monatiger Verzögerung veröffentlicht werden. Siehe: [Lärmschutz | Mitteldeutsche Flughafen AG \(mdf-ag.com\)](#).

Zur Einordnung der Messergebnisse:

Laut WHO sollte der nächtliche Lärmpegel 45 Dezibel nicht übersteigen.

Standort	Ln	Ln/ 6 Monate	AWR /Monat	AWR > 1 / Überfl.>75db	Betroffene	
Großkugel	56,7	56,9	0,67	10	311	2.205
Raßnitz	50,9	51,3	0,69	11	6	1.100
Gröbers	49	50,3	0,17	0	46	2.560
Döllnitz	51,7	52,3	0,8	11	25	1.213
Radefeld	58,7	57,5	1,02	15	662	1.176
Rackwitz	52,4	53	0,47	1	123	5.480
Hohenheida	53,7	53,1	0,67	3	38	800

Ln: berechneter durchschnittlicher monatlicher nächtlicher Lärmpegel in Dezibel,
Ln;/6-Monate: nächtlicher Lärm-Durchschnittswert für die vergangenen 6 Monate in Dezibel,
AWR/Monat: durchschnittliche monatliche Aufwachwahrscheinlichkeit pro Nacht,
AWR >1: Anzahl der Tage im Monat mit einer Aufwachwahrscheinlichkeit größer 1

Auszug aus dem Lärmmedizinischen Gutachten der Universität Mainz im Planfeststellungsverfahren Ausbau Verkehrsflughafen Leipzig/Halle, 15. Planänderung, 1.Tektur:

[Microsoft Word - TM OH Gutachten Leipzig 22 3 21 \(sachsen.de\)](#)

„Klinische Studien...sind zu folgenden Ergebnissen gekommen:

- In erster Linie führt der Nachtfluglärm zu einer vermehrten Steifigkeit der Gefäße.
- Nachtfluglärm führt zu vermehrten herzfarktbedingten Todesfällen.
- Nachtfluglärm löst den akuten Kreislauf-Tod 2 Stunden nach dem Fluglärmereignis aus, unabhängig von anderen Verkehrsquellen wie Straßen- und Schienenverkehr“

Bei diesen Werten bekommt doch der Ausspruch

„Wacht auf, Verdammte dieser Erde“

eine ganz neue Bedeutung.

Meinen Sie nicht auch?

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Demnächst von uns im Fluglärmreport
Der "Offenbarungseid" -
ein weiteres ökonomisches Update zum LEJ



FAKT!

Der Flughafen
Leipzig-Halle
ist die



LAUTESTE
STADTNAHE
NÄCHTLICHE

Lärmquelle
Deutschlands.



FON

0341 4 61 54 40



WEB

www.fluglaermleipzig.de



TREFFEN

Zur Gartenklause
Stammerstraße 11
04159 Leipzig



MAIL

info@fluglaermleipzig.de
pressefluglaermleipzig@t-online.de



ANSCHRIFT

Bl „Gegen die neue Flugroute“
04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Termine werden auf nebenste-
hender Webseite veröffentlicht

Veranstaltungen, Flyer, Plakate, Presse, ggf. Rechtsstreitigkeiten...

Wir tun unser Möglichstes, um den Ausbau zu verhindern. Unterstützen Sie uns bitte. Jeder Euro kommt an! Als nicht von staatlicher oder kommunaler Seite finanziell unterstützte Initiative, die Großes für die Region bewirken will, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Empfänger: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.
Bank: Volksbank Delitzsch eG
IBAN: DE04 8609 5554 0176 7056 20
BIC: GENODEF1DZ1
Verw. Zweck: Frachtflugausbau verhindern

Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus.